

## IBM Db2 on Cloud Paygo

Sofern nachstehend nicht anders angegeben, kommen die Bedingungen der Servicebeschreibung für IBM Cloud zur Anwendung.

### 1. Cloud-Service

Der Service IBM Db2 on Cloud Paygo stellt eine Db2-Datenbank bereit, die für Onlinetransaktionsverarbeitung (OLTP) optimiert ist. Die Datenbank speichert Benutzerdaten in einem strukturierten Format. Sie ist über die Konsole des Service zugänglich und kann entsprechend den Benutzeranforderungen modelliert werden. Über die Konsole können Tabellen erstellt, Daten in die Tabellen geladen und die geladenen Daten abgefragt werden. Die Benutzer können Prozessorkerne und Speicherkapazität unabhängig voneinander skalieren und Datenbankbackups über die Konsole des Service verwalten. Die genannten Werte für Kerne, RAM und/oder Speicher unterliegen den Skalierungsbegrenzungen, die auf der Cloud-Service-Katalogseite oder in anderen Dokumentationen beschrieben sind.

#### 1.1 Angebote

Folgende Angebote stehen für den Kunden zur Wahl.

##### 1.1.1 IBM Db2 on Cloud Lite

Ein (1) dediziertes Schema pro Serviceinstanz auf einem gemeinsam genutzten Server.

##### 1.1.2 IBM Db2 on Cloud Enterprise

Stellt eine SQL-Datenbank pro Serviceinstanz auf dedizierten Compute Slices mit 4 vCPUs, 16 GB RAM und 20 GB Speicher für Daten und Protokolle zur Verfügung. Bei Hochverfügbarkeitssystemen ist eine Datenbank enthalten, die auf drei dedizierten virtuellen Servern ausgeführt wird. Die virtuellen Hochverfügbarkeitsserver werden, sofern verfügbar, in mehreren Verfügbarkeitszonen bereitgestellt. Jeder Plan enthält bis zu 1 TB Backup-Speicher mit einer Speicherdauer von 14 Tagen.

##### 1.1.3 IBM Db2 on Cloud Standard

Stellt eine SQL-Datenbank pro Serviceinstanz in einer gemeinsam genutzten Multi-Tenant-Umgebung mit 8 GB RAM und 20 GB Speicher für Daten und Protokolle zur Verfügung. Bei Hochverfügbarkeitssystemen ist eine Datenbank enthalten, die auf drei gemeinsam genutzten virtuellen Servern ausgeführt wird. Die virtuellen Hochverfügbarkeitsserver werden, sofern verfügbar, in mehreren Verfügbarkeitszonen bereitgestellt. Jeder Plan enthält bis zu 100 GB Backup-Speicher mit einer Speicherdauer von 14 Tagen.

#### 1.2 Optionale Services

Stellt der Kunde ein Hochverfügbarkeitssystem bereit, werden ihm zusätzliche Speicher- oder Rechenberechtigungen für alle Server der Serviceinstanz in Rechnung gestellt.

##### 1.2.1 IBM Db2 on Cloud Enterprise Storage

Stellt ein Gigabyte an Speicher zusätzlich zu dem im Enterprise-Basisplan enthaltenen Speicher zur Verfügung.

##### 1.2.2 IBM Db2 on Cloud Enterprise Compute

Stellt einen vCore (vCPU) zusätzlich zu der im Enterprise-Basisplan enthaltenen vCPU-Leistung zur Verfügung.

##### 1.2.3 IBM Db2 on Cloud Standard Storage

Stellt ein Gigabyte an Speicher zusätzlich zu dem im Standard-Basisplan enthaltenen Speicher zur Verfügung.

##### 1.2.4 IBM Db2 on Cloud Standard Compute

Stellt einen vCore (vCPU) zusätzlich zu der im Standard-Basisplan enthaltenen vCPU-Leistung zur Verfügung.

### 1.2.5 IBM Db2 on Cloud Backups

Stellt 10 GB Backup-Speicher zusätzlich zu den im Enterprise- oder Standard-Basisplan enthaltenen Backups zur Verfügung.

### 1.2.6 IBM Db2 on Cloud Service Endpoint Connectivity for IBM Cloud

Stellt eine gemeinsam nutzbare Serviceendpunktverbindung zur Verfügung.

## 2. Datenblätter für Datenverarbeitung und Datenschutz

Das für diesen Service geltende Datenblatt und die Bedingungen dieses Abschnitts enthalten die Einzelheiten und Bedingungen, einschließlich der Verantwortlichkeiten des Kunden, im Zusammenhang mit diesem Service. Die folgenden Datenblätter beziehen sich auf diesen Service:

<https://www.ibm.com/software/reports/compatibility/clarity-reports/report/html/softwareReqsForProduct?deliverableId=26807B304DE611E69D99A7F65171374C>

## 3. Service-Levels und technische Unterstützung

### 3.1 Service-Level-Agreement

Für diesen Service gilt das in der Basisservicebeschreibung für IBM Cloud angegebene Service-Level-Agreement, das um die folgenden Erläuterungen und Angaben zu höherer Verfügbarkeit ergänzt wird:

- Der Begriff „High Availability“ (Hochverfügbarkeit) in dieser Servicebeschreibung bezieht sich auf die unter dieser Servicebeschreibung verfügbaren Cloud-Service-Pläne mit der Bezeichnung High Availability, die auf redundanten Servern implementiert werden, die auch im Falle eines Komponentenfehlers betriebsbereit bleiben.
- Für den Zweck dieser Servicebeschreibung ist das „Produktionssystem nicht zur Verarbeitung“ verfügbar, wenn während eines ununterbrochenen Zeitraums von mindestens einer (1) Minute alle Verbindungsanforderungen an die aktive Datenbankinstanz fehlschlagen und während desselben Zeitraums keine Kundenverbindungen zur Datenbank bestehen.

#### 3.1.1 Service-Levels

Verfügbarkeit des Cloud-Service in einem Vertragsmonat

Hochverfügbarkeitspläne Verfügbarkeits-Service-Level	Pläne ohne Hochverfügbarkeit Verfügbarkeits-Service-Level	Entschädigung (in Prozent (%)) der monatlichen Subscription-Gebühr* für den Vertragsmonat, der Gegenstand des Anspruchs ist)
≥ 99,99 %	≥ 99,5 %	0 %
< 99,99 %	< 99,5 %	10 %
< 99 %	< 99 %	25 %

### 3.2 Technische Unterstützung

Für diesen Service gelten die in der Basisservicebeschreibung für IBM Cloud angegebenen Supportbedingungen.

## 4. Gebühren

### 4.1 Gebührenmetriken

Die Gebührenmetriken für den Cloud-Service sind im Auftragsdokument angegeben.

Für diesen Cloud-Service gelten die folgenden Gebührenmetriken:

- „Instanz“ ist jeder Zugriff auf eine bestimmte Konfiguration der Cloud-Services.
- „Instanzstunde“ ist jede Zugriffsstunde auf eine bestimmte Konfiguration des Cloud-Service.
- „Gigabyte-Stunde“ ist jede Stunde, in der ein GB (ein Gigabyte entspricht 2 hoch 30 Byte) im Cloud-Service analysiert, verwendet, gespeichert oder konfiguriert wird.
- „VPC-Stunde“ ist jede Stunde, in der ein virtueller Prozessorkern (Virtual Processor Core, VPC) für den Cloud-Service zur Verfügung steht oder von diesem verwaltet wird.

## 4.2 Anteilige Monatsgebühren

Jede Instanz wird auf Monatsbasis in Rechnung gestellt. Die Bereitstellung/Nutzung für einen Teilmonat wird anteilig berechnet.

## 5. Zusätzliche Bedingungen

Für Vereinbarungen für Cloud-Services (oder vergleichbare Cloud-Basisvereinbarungen), die vor dem 1. Januar 2019 unterzeichnet wurden, finden die Bedingungen unter <https://www.ibm.com/acs> Anwendung.

### 5.1 Aktivierungssoftware

Aktivierungssoftware	Geltende Lizenzbedingungen (sofern vorhanden)
IBM Data Server Driver Package v11.5	<a href="http://www-03.ibm.com/software/sla/sladb.nsf/displaylis/087E9D0076300CBC85258426004D5194?OpenDocument">http://www-03.ibm.com/software/sla/sladb.nsf/displaylis/087E9D0076300CBC85258426004D5194?OpenDocument</a>

## 5.2 Zusätzliche Sicherheitsbedingungen

### 5.2.1 Benutzermanagement

Diese Bedingungen gelten nicht für den IBM Db2 on Cloud Lite-Plan.

Im Rahmen der Bereitstellung des Cloud-Service werden vorab keine Benutzer mit Datenbankzugriff erstellt. Der Kunde kann über die Registerkarte „Serviceberechtigungsachweise“ neue Benutzer erstellen. Benutzer mit der Rolle des Plattformadministrators haben die Möglichkeit, über die Managementkonsole weitere Benutzer zu erstellen und zu konfigurieren. Der Kunde trägt die gesamte Verantwortung für die Verwaltung und den Berechtigungsumfang der Benutzer, die über die Konsole definiert werden.

### 5.2.2 Direktzugriff auf den Datenspeicher der Cloud-Services

Die über „Serviceberechtigungsachweise“ und die Managementkonsole erstellten Benutzer können mit IBM Db2-Clientprogrammen, die außerhalb des Cloud-Service ausgeführt werden, auf den Datenspeicher des Cloud-Service zugreifen. Der Kunde trägt die gesamte Verantwortung für den sicheren Zugriff gemäß seinen Anforderungen. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass die Clients so konfiguriert werden, dass SSL zum Schutz des Netzverkehrs verwendet wird.

### 5.2.3 Zugriffssteuerung auf Tabellenebene

Der Cloud-Service bietet die Möglichkeit zur Steuerung der Zugriffsrechte für bestimmte Datenbankobjekte, wie beispielsweise Tabellen und Schemas. Der Kunde trägt die gesamte Verantwortung für die Zuordnung, Verwaltung und Prüfung dieser Zugriffsrechte.

### 5.2.4 Verschlüsselung

Alle Daten für den Cloud-Service werden verschlüsselt gespeichert. Zur Verschlüsselung wird der Advanced Encryption Standard (AES)-256 verwendet.

## 6. Übergeordnete Bedingungen

### 6.1 Inhalte und Datenschutz für Gesundheitsinformationen

Ungeachtet der Informationen im Datenblatt für diesen Cloud-Service, die sich auf den Health Information Portability and Accountability Act von 1996 („HIPAA“) und die zulässige Nutzung von Gesundheitsinformationen und Gesundheitsdaten als Arten personenbezogener Daten und/oder besondere Kategorien personenbezogener Daten (insgesamt „Gesundheitsdaten“ genannt) mit diesem Cloud-Service beziehen, unterliegt die Nutzung von Gesundheitsdaten mit diesem Cloud-Service den folgenden Beschränkungen und Bedingungen:

- a. Nur die folgenden Db2 on Cloud-Angebote eignen sich für die Implementierung der Kontrollmechanismen, die gemäß den HIPAA-Datenschutz- und Sicherheitsregeln für die Nutzung mit Gesundheitsdaten erforderlich sind:
  - IBM Db2 on Cloud Enterprise
  - IBM Db2 on Cloud Standard

- b. Der Cloud-Service darf nicht für die Übermittlung, Speicherung oder anderweitige Nutzung von geschützten Gesundheitsdaten gemäß HIPAA verwendet werden, es sei denn, IBM und der Kunde haben eine gesonderte Business-Associate-Vereinbarung getroffen.
- c. In keinem Fall darf der Cloud-Service als „Health Care Clearinghouse“ im Sinne des HIPAA für die Verarbeitung von Gesundheitsdaten eingesetzt werden.

## **6.2 Db2 on Cloud-Lite-Plan und europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

Der Db2 on Cloud Lite-Plan ist nicht für die Verwendung mit besonderen Kategorien personenbezogener Daten, die in Artikel 9 der europäischen Datenschutz-Grundverordnung beschrieben werden, ausgelegt und darf nicht mit diesen verwendet werden. Dazu gehören insbesondere personenbezogene Daten, aus denen die rassische oder ethnische Herkunft, die politische Meinung, die religiöse oder weltanschauliche Überzeugung oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung genetischer Daten, biometrischer Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person und Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer Person.